

250 neue Brummis auf einen Streich

Wirtschaft Langenlonsheimer Spedition LTG investiert in den Fuhrpark – Fahrer gesucht

Von unserer Mitarbeiterin Silke Jungbluth-Sepp

Langenlonsheim/Bad Kreuznach. Bei der Spedition LTG in Langenlonsheim steht derzeit kein Rad still. Denn das Geschäft boomt geradezu, wie Geschäftsführer Manfred Graffe berichtet. Und bald werden sich für LTG noch einige Hundert Räder mehr drehen. Das Unternehmen hat gerade 250 nagelneue Mercedes-Lkw gekauft, die es in den nächsten Monaten zusätzlich zur vorhandenen Flotte von rund 1700 Lastwagen auf die Straßen in ganz Deutschland schicken will.

Sehr zur Freude der Verantwortlichen des Bad Kreuznacher Autohauses Schad, die jetzt drei der neuen Lastwagen offiziell an den neuen Besitzer übergeben konnten. „Das ist der größte Verkauf in unserer 80-jährigen Firmengeschichte“, sagte Geschäftsführerin Angelika Schaefer. Nie zuvor habe ein Kunde in einem Jahr eine so große Zahl von Fahrzeugen gekauft. Das Autohaus arbeitet bei dem Geschäft mit der Mainzer Mercedes-Niederlassung zusammen, ergänzte Prokurist Gunter Martini.

Die Brummis, die im Werk in Wörth gebaut werden, sollen bis Januar alle ausgeliefert werden. Sie werden von LTG bundesweit für die Transporte von Baustoffen aller Art eingesetzt – nachdem sie bei Spezi-

alfirmen die entsprechenden Aufbauten erhalten haben. Zur Schlüsselübergabe hatte Graffe seine ganze Familie mitgebracht. Denn ohne Ehefrau Birgitt, Tochter Sarah und Sohn Dominik, die alle mitarbeiten, würde es in dem nach seinen Angaben größten inhabergeführten Betrieb in der Region nicht rund laufen, betonte der 49-Jährige. Graffe, der vor fast 30 Jahren mit einem Ein-Mann-Betrieb angefangen hat, hat sich mit seiner Spedition inzwischen unter anderem dank seiner mit Kränen bestückten Lastwagen zum deutschen Marktführer bei der Baustofflogistik gemauert. Neben diesem Hauptstandbein arbeitet die Spedition auch als Logis-

„Wir würden noch 500 Fahrer einstellen, aber finden keine.“

Spedition Manfred Graffe über den leergefegten Arbeitsmarkt

tiker für die Post, Textilfirmen und Kunden aus anderen Branchen. Und als Vermieter von Lkw. Von neun Niederlassungen aus arbeitet LTG bundesweit als Dienstleister für Baustoffhändler. Seine Fahrer bringen das Baumaterial für die Händler bis zum Endkunden. Diese Nische hat sich LTG durch viel Flexibilität erobert sowie durch die Nähe zum Kunden dank der vielen Niederlassungen. Bis 14 Uhr können sie Transporte für den kommenden Tag bestellen, erläutert er. Viele hätten ihren Fuhrpark inzwischen komplett an LTG ausgelagert.

Die Nachfrage bei Baustofftransporten ist laut Graffe ungeheuer groß. Sogar in der Wirtschaftskrise, die die Baubranche teilweise stark gebeutelt hat, konnte LTG zulegen: „Wir haben davon profitiert, weil viele Händler ihren Fuhrpark abgebaut haben.“ Außerdem will die Firma künftig sperrige Güter wie Gartenhäuschen und Spielgeräte transportieren. Um noch flexibler reagieren zu können, peilt Graffe mittelfristig zwölf Niederlassungen an. Auch bei den 250 neuen Brummis soll es nicht bleiben. „Wir investieren in den nächsten Monaten 50 Millionen Euro in den Fuhrpark“, so Graffe, der dafür insgesamt 510 neue Fahrzeuge an-



Drei von 250 Lastwagen: Gunter Martini und Angelika Schaefer vom Autohaus Schad übergaben die fabrikneuen Brummis an Speditionschef Manfred Graffe, Ehefrau Birgitt, Sohn Dominik und Tochter Sarah. Foto: Silke Jungbluth-Sepp

schaffen will. Der größte Teil wird für die Expansion benötigt, nur rund ein Fünftel sind nach Firmengaben Ersatzbeschaffungen. Und alle werden gekauft, nicht wie branchenüblich geleast. Das ist bei Graffe Philosophie. „80 Prozent des

Fuhrparks ist unser Eigentum.“ Nur eines steht seinen Wachstumsplänen noch im Weg: der leer gefegte Arbeitsmarkt für Fahrer. Schließlich müssen die vielen neuen Brummis auch gefahren werden. Seit Januar hat die Firma 250 Fahrer eingestellt,

weitere 500 könnten es noch werden, „wenn wir sie denn finden würden.“ Bundesweit fehlen bereits heute bis zu 4000 Fahrer. Deshalb bildet LTG auch selbst zum Berufskraftfahrer aus. „Wir suchen händeringend nach Azubis.“

Kompakt

Führung auf Russisch

Bad Kreuznach. Die GuT bietet für Mitbürger aus dem russischen Sprachraum am morgigen Sonntag, 24. Juli, Gelegenheit, Einblicke in die Geschichte von Bad Kreuznach zu erhalten. Svetlana Ginger wird einen Stadtrundgang in russischer Sprache durchführen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bäderhaus. Der Weg führt durch die älteste Platanenallee Deutschlands vorbei an den Wahrzeichen der Stadt durch die Altstadt. Teilnehmerbeitrag: 3 Euro

Markt für Kindercafé

Bad Kreuznach. Zur Weiterfinanzierung des Kindercafés veranstaltet der Kinderschutzbund am heutigen Samstag, 23. Juli, von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt vor der Geschäftsstelle am Eiermarkt. Neben Spielsachen und Porzellan werden auch Klappstühle, Pflanzen und Sitzmöbel angeboten.

Kran sorgt für Sperrung

Bad Kreuznach. Weil ein Kran aufgestellt wird, muss die Fahrbahn der Stettiner Straße am Donnerstag, 28. Juli, gesperrt werden. Der Verkehr wird über den Bösgrunder Weg, die Klagenfurter und Breslauer Straße umgeleitet.

Folklore aus Israel

Bad Kreuznach. Einen besonderen Auftritt gibt's am Samstag, 23. Juli, um 19 Uhr im Kurpark von Bad Kreuznach zu erleben. Focus, eine Mädchen-Folklore-Tanzgruppe aus Israel, tritt zusammen mit den Barcaduas aus Schweppenhausen auf. Der Eintritt ist frei. Mit dabei ist auch eine Delegation mit Bürgermeister Haim Zuri aus der israelischen Stadt Kiryat Motzkin, die im Rahmen der gut 40-jährigen Partnerschaft einige Tage im Landkreis verbringt.

Wanderclub unterwegs

Bad Kreuznach. Der Wanderclub Nahetal trifft sich am Sonntag, 31. Juli, um 8.20 Uhr am Bahnhof in Bad Kreuznach zu einer Rheinwanderung. Zugabfahrt ist um 8.42 Uhr, Ankunft in Hirzenach bei Boppard ist um 9.45 Uhr. Die Wanderung leitet Jürgen Schaffranski, Telefon 0671/682 15.

Lesung für Senioren

Bad Kreuznach. Nach der Sommerpause beginnen die Lesungen und Gespräche am Freitag, 5. August, um 15 Uhr in der Bibliothek des Hauses der Senioren. Der Monat August steht unter dem Motto „Leben am Rande der Wüste“. Den Auftakt der Reihe gestaltet Viktoria Wittek.

Moleküle auf der Spur

Bad Kreuznach. Die Welt der organischen Moleküle, ihre Struktur und deren Umbau sind Themen des Vortrags, den Hanfried Baltes am Freitag, 29. Juli, um 20 Uhr in der Sternwarte Bad Kreuznach auf dem Kuhberg hält. Baltes gibt einen Einblick in die Labore der Chemiker und in die pharmakologische Forschung. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Das Unternehmen in Zahlen

Die Spedition LTG mit Sitz in Langenlonsheim beschäftigt derzeit bundesweit rund 1380 Mitarbeiter. Am Standort Langenlonsheim gibt es rund 270 Beschäftigte, davon arbeiten etwa 50 in der Verwaltung. Das 1982 gegründete Familienunternehmen hat bundesweit insgesamt neun Niederlassungen, unter anderem in Hannover, Kerpen, Völgelsdorf bei Berlin, Speyer und Neuwied.



Glückwünsche von Dieter Gronbach (links) und Rolf Ebbecke (rechts): Joachim May und Elfriede Dettmar überzeugten die Jury. Foto: Jungbluth-Sepp

Preise für Jahrmarktfotos übergeben

Wettbewerb Freundeskreis „Kreznacher Johrmarkt“ zeichnet drei Gewinner aus

Bad Kreuznach. Finale im Fotowettbewerb des Freundeskreises „Kreznacher Johrmarkt“: Die Gewinner wurden für ihre Fotos ausgezeichnet. Oben auf dem Siegereppchen landete Joachim May, dessen Riesenrad-Aufnahme durch die Perspektive überzeugte, wie Vereinsvorsitzender Dieter Gron-

bach sagte. Er erhielt einen Gutschein für eine Kleinkunstveranstaltung sowie ein Essen im Fürstenthof. Elfriede Dettmar wählte die Jury auf Platz zwei für ein Bild des Jahrmarktballons vor dem „Wellenflug“. Sie erhielt eine Zehnerkarte für die Crucenia-Thermen. Einen Gutschein fürs Bäderhaus

bekommt die derzeit verreiste Monika Malorny für ihr historisches Foto des Wiesenzelts. Der Wettbewerb habe gezeigt, dass sich viele Erinnerungsfotos auf den Eisbären und das Fotoschießen beschränken, so Gronbach. Alle drei Gewinner hätten jedoch gleich mehrere schöne Fotos eingereicht. sjs

NISSAN CROSSOVER – BIS ZU 2.300,- € BONUS.¹⁾



JUKE VISIA
1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)
Regulärer Preis: € 15.690,-
• Bonus: € 1.000,-²⁾
• Radio/CD-Kombination mit AUX-Schnittstelle, MP3-Wiedergabe und 4 Lautsprechern
• elektr. Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion fahrerseitig
Jetzt ab: € 14.690,-²⁾



QASHQAI VISIA
1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)
Regulärer Preis: € 19.590,-
• Bonus: € 2.300,-²⁾
• Klimaanlage
• Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle
• Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
Jetzt ab: € 17.290,-²⁾

Autohaus Morchel GmbH
Kreuznacher Str. 5-7 • 55576 Sprendlingen • Tel.: 0 67 01/9 30 40



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,3 bis 6,2; CO₂-Emissionen: kombiniert von 147,0 bis 144,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen.
¹⁾Bonus bei Kauf eines QASHQAI VISIA, 1.6 l 16V. ²⁾Angebote gültig bis zum 30.09.2011.